

Förderanregungen für die Sprache¹



1. Anlaute und Buchstaben

- „Ich sehe was du nicht siehst und das beginnt mit M (mit B, mit L...). Dabei müssen die Kinder lautieren und nicht buchstabieren, also „m“ statt „em“ sagen,
- beim Auto- /Bus-/ Bahnfahrten Dinge, Personen, Tiere ... sammeln/nennen, die mit einem ausgewählten Buchstaben anfangen, z.B. mit L: „Laster, Laterne...“
- Wörterketten bilden: Der letzte Buchstabe eines Wortes ist der erste Buchstabe des nächsten Wortes, z.B. „Esel – Luftballon – Nashorn ...“,
- Rhythmen vorklatschen /-klopfen und diese nachahmen lassen,
- Wörter in Silben sprechen oder schwingen, z.B. „Ra - ke – te“ (Robotersprache)

2. Bilder, Geschichten und Reime

- Wörter sammeln, z.B. „Was gehört alles zu deinem Körper? Welche Tiere kennst du schon? Was gehört zum Obst /Gemüse? Was brauchst du alles für die Schule? ...“
- Kinder zu den Bildern einer Geschichte erzählen lassen,
- Wimmelbilder betrachten und „Ich sehe was du nicht siehst“ spielen,
- Geschichten vorlesen und das Kind mit einbeziehen, z.B. „Wörter erklären, Fragen stellen, Geschichten zu Ende erzählen lassen ...“
- Reime finden und Abzählverse aufsagen, z.B. „Haus – Maus“, „Eine kleine Micky Maus ging ins Rathaus, hatte sich verlaufen, wollte sich was kaufen. Mi Ma Maus und du bist raus. Noch mehr Abzählverse finden Sie zum Beispiel auf der Internetseite <https://www.schule-und-familie.de/gedichte-fuer-kinder/abzaehltreime-fuer-kinder.html>



3. Wortschatzerweiternde Sprachspiele

- Gesellschaftsspiele, die Sie günstig auf einem Flohmarkt erwerben können **zum Beispiel** „Alles Tomate“, „Alles Trolli“ von Zoch Verlag, „activity junior“, „Nanu?“ von Ravensburger, „Gruselino“ von Ravensburger, „Ratzolino“ von HABA, „Obstgarten“ von HABA, Sprechhexe von Ravensburger, Papperlapapp von Haba *Memoryspiele...*

Viele Ideen zu den Sprachspielen für zwischendurch finden Sie auf der Internetseite <https://www.experto.de/praxistipps/kinder-lieben-lustige-sprachspiele.html>

¹ Vgl. „Erfolgreich starten – Basiskompetenzen stärken und fördern“ Finkenverlag